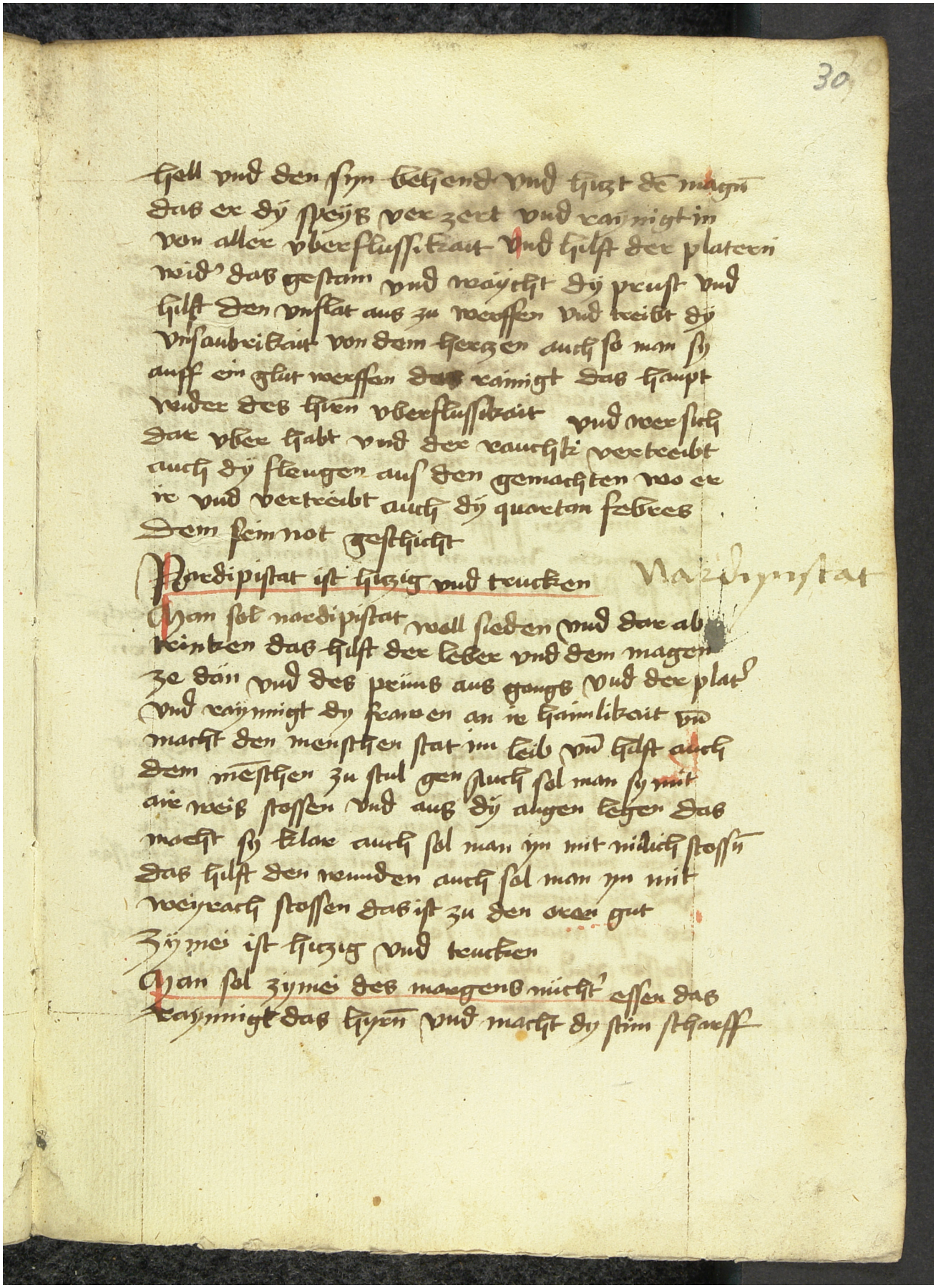
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



30

hell vnd den sÿn lechend vnd hitzt de magen
das er dÿ speis ver zert vnd ran nigt im
von aller vberflussikait vnd hilft der platern
weid das gestam vnd weÿcht dÿ preust vnd
hilft den vnflat aus zu werffen vnd treibt dÿ
vrsaubrikait von dem herzen auch so man sÿ
auff ein glut werffen das ranigt das haupt
weder des hÿen vberflussikait vnd wer sich
der vber habt vnd der rauchk vertreibt
auch dÿ fleugen auf den gemachten wo er
ir vnd vertreibt auch dÿ quarton febres
dem sein not geschicht

Nardipistat ist hitzig vnd treuchen

Man sol nardipistat wall sieden vnd der ab
keinten das hilft der leber vnd dem magen
ze dän vnd des preus aus gangs vnd der plat
vnd ranÿnigt dÿ feuer an ir haimlikait vn
macht den menstren stat im leib vnd hilft auch
dem mesthen zu stul gen sunch sol man sÿ mit
aie weis stossen vnd aus dÿ augen lechen das
macht sÿ klar auch sol man ÿm mit milich stossen
das hilft den wunden auch sol man ÿn mit
weÿrach stossen das ist zu den oren gut

Zÿmei ist hitzig vnd treuchen

Man sol zymei des maegens nicht' essen das
ranÿnigt das hÿen vnd macht dÿ stim scharff